





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Mittwoch, den 05.04.2023



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher.

Zudem können sehr vereinzelt trockene Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen, vor allem an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe an eher schneearmen Stellen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten. Am Dienstag bläst der Wind teils stark.

In der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders an steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Lagen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

### Tendenz

Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Diese Wetterbedingungen erlauben eine Verfestigung der Tribschneeansammlungen.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Mittwoch, den 05.04.2023

### Geringe Lawinengefahr. Frischen Tribschnee beachten.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind sehr klein und nur vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Hängen sowie an windgeschützten Nordhängen. Diese Stellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischeren Tribschneeansammlungen sind nur vereinzelt auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

### Tendenz

Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Die Wettereinflüsse begünstigen eine Verfestigung der Schneedecke.